

Naturschutz auf dem Montaña de Guaza



Blick vom Meer auf das Naturschutzgebiet Montaña de Guaza

Die Harmonie zwischen Naturschutz und der öffentlichen Nutzung auf dem Montaña de Guaza in der Gemeinde Arona im Süden von Teneriffa ist das Hauptziel der neuen Erhaltungsnormen.

Dies haben die kanarische Regierung, die Inselregierung

und die Gemeinde Arona nach einer Zusammenkunft mit der Generaldirektorin für Territoriumsordnung, Sulbey González, bestätigt.

Der Plan garantiert die nachhaltige Betreuung des mehr als 725 Hektar großen Berges Montaña de Guaza, dessen Natur- und Geschichts-

werte von Wichtigkeit sind. Das Dokument zur Erhaltung, Rekonstruktion und Restaurierung des Berges soll letztendlich den Schutz der Naturwerte mit den Rechten und dem traditionellen Gebrauch der lokalen Bevölkerung kompatibel machen.

Auf dem Berg existieren verschiedene Vogelarten und geschützte Pflanzen. Weiterhin gibt es prähispanische Reste in Form von Höhlen, alten Hütten und Grabstätten, die das Naturmonument in ein Gebiet von großem archaischem und ethnografischem Wert verwandeln.



Die Fauna und Flora auf dem Berg soll geschützt werden

Filmfestival in Guía de Isora unter neuem Namen

Das vorher unter „Docusur“ bekannte internationale Dokumentarfilmfestival in Guía de Isora wurde umbenannt in „MiradasDoc“.

Bis zum 13. Juni läuft die Bewerbungsfrist für Dokumentarfilme, die an diesem Festival teilnehmen wollen.

Die dritte Ausgabe läuft vom 31. Oktober bis 8. November und wird eine Sozialstudie darüber bieten, wo die Bewohner der fünf Kontinente leben. Es können Arbeiten in den Kategorien Langfilm, Kurzfilm, Erstlingswerk, National und Kanarisch präsentiert werden.

Der Name des Festivals wurde geändert, weil ein Überblick (mirada) über die Fortschritte, die Bedrohungen und die Möglichkeiten aller Gesellschaften und Kulturen auf der ganzen Welt geboten wird. „MiradasDoc“ bleibt das einzige Dokumentarfilm-Festival in Spanien, das vor allem dem Süden des Planeten besondere Beachtung schenkt. Bei der dritten Ausgabe werden die Bereiche beibehalten, die bei vorigen Ausgaben Erfolg hatten. Dazu gehören der Dokumentarfilmmarkt, die praktischen und theoretischen Dokumentarfilm-Workshops und die Konferenzen. Bei der diesjährigen Ausgabe gibt es



Die letzte Ausgabe des Filmfestivals „Docusur“ wurde gut besucht



Die angebotenen Workshops finden immer großen Anklang

unter anderem Gesprächs- und Diskussionsrunden, die Uruguay, Burkina Faso und Iran und den am Festival teilnehmenden Ländern gewidmet sind.

Brand auf illegaler Müllhalde in Las Chafiras



Die Feuerwehr bei ihren Löscharbeiten beim Brand auf der illegalen Müllhalde

Im Industriegebiet von Las Chafiras war Mitte April auf einer Parzelle nahe einer großen Finca ein Feuer ausgebrochen. Die alarmierte Feuerwehr konnte den Brand mit zwei Einsatzfahrzeugen innerhalb von 30 Minuten löschen. Niemand wurde verletzt, auch gab es keine Sachschäden.

Das Grundstück gehört dem Baumarktunternehmen Chafiras und wird anscheinend als Abladeplatz für Müll benutzt. Es handelt sich also um eine illegale Mülldeponie.

Nach Informationen der Lokalpolizei ist die genaue Brandursache bisher ungeklärt. Man geht davon aus, dass sich in dem Müll leicht entflammare Materialien befanden, die sich durch die Sonne entzündeten. Aufgrund des starken Windes konnte sich das Feuer dann schnell über eine relativ große Fläche der illegalen Mülldeponie ausbreiten.

Besseres Stromnetz in Las Chafiras

Die Gemeindeverwaltung von San Miguel de Abona hat kürzlich in einer Vollversammlung eine Übereinkunft mit dem Stromversorger Unelco-Endesa zur Ausführung von Verbesserungsarbeiten am Stromnetz in Las Chafiras Sektor III gebilligt.

Bürgermeister Valentín González erklärte, dass diese Übereinkunft den Bedürfnissen in diesem Gebiet entspreche. Wegen des höheren Stromkonsums sei eine Anpassung dieser Infrastruktur dringend notwendig geworden.

Das Projekt stellt die notwendigen Infrastrukturen zur Verfügung, die einen Stromanschluss der aktuellen und künftigen Gebäude im Sektor Chafiras III ermöglichen.

Die Arbeiten des Verbesserungsprojektes umfassen hauptsächlich 20 Kilovolt-Stromleitungen und ein Transformatorzentrum, Verteilungsnetze für Niederspannung und die künftige Installation eines zweiten Transformators. Letztendlich sollen damit insgesamt 1.408 Kilowatt installiert werden. Die Gemeindeverwaltung wird alle Grundstückseigentümer informieren, die von diesem Urbanisierungsprojekt betroffen sind.

Strandvergrößerung in Los Cristianos

Der Bürgermeister von Arona, José Alberto González Reverón, Umweltrat Antonio Sosa Carballo, und Repräsentanten der Hafenbehörde haben die Playa von Los Cristianos besucht, um die Arbeiten zur Erweiterung des Strandes zu inspizieren.

Mit diesem Projekt soll die Bucht als Wahrzeichen des Küstenortes Los Cristianos wiederhergestellt und verschönert werden. Um die Strandfläche zu vergrößern, wird zunächst Sand aufgeschüttet. Die Arbeiten sollen noch vor dem Sommer, in etwa eineinhalb Monaten, fertiggestellt sein.

MIETKAUF
ohne Kaufverpflichtung
für Gebrauchtwagen



- monatlich
- BMW X5 € 1.200.-
- BMW X3 € 1.200.-
- Audi TT Cabrio ... € 800.-
- BMW Cabrio € 600.-
- Mercedes ML € 800.-
- BMW Compact € 700.-

weitere Modelle auf Anfrage
Vertragslaufzeit mind.
2 Monate inkl. Vollkasko
1 Monat Kautions
Autoumschreibungen nur 50 €

Tel.: 922 76 51 89
Mobil: 620 941 146



- Küchen/Badmöbel
- Einbauschränke
- Wintergärten
- Komplett Umbauten und Renovierungen
- Verlässlichkeit
- Professionalität
- Planung & detaillierte Kostenvorschläge
- 15 Jahre auf Teneriffa
- Referenzen



Klaus-Dieter Püschner · Tischlermeister
Mobiltelefon 608 64 58 05 · Tel./Fax 922 72 96 00

Rollladen- und Jalousie-Baumeister seit 1960

Montagearbeiten nur von Fachleuten mit langjähriger Erfahrung.
Rolläden, Markisen, Belüftungsanlagen Terrassendächer.

Erwin Kratzer
El Cielo A 108 Fase 2A
38678 Playa Paraiso
Telefon 922 723 066
Mobil 660 489 058

Markisen Rolläden
foma
Rolläden-Gitter und Tore
ERHARDT MARKISSEN Terrassendächer
Belüftungsanlagen